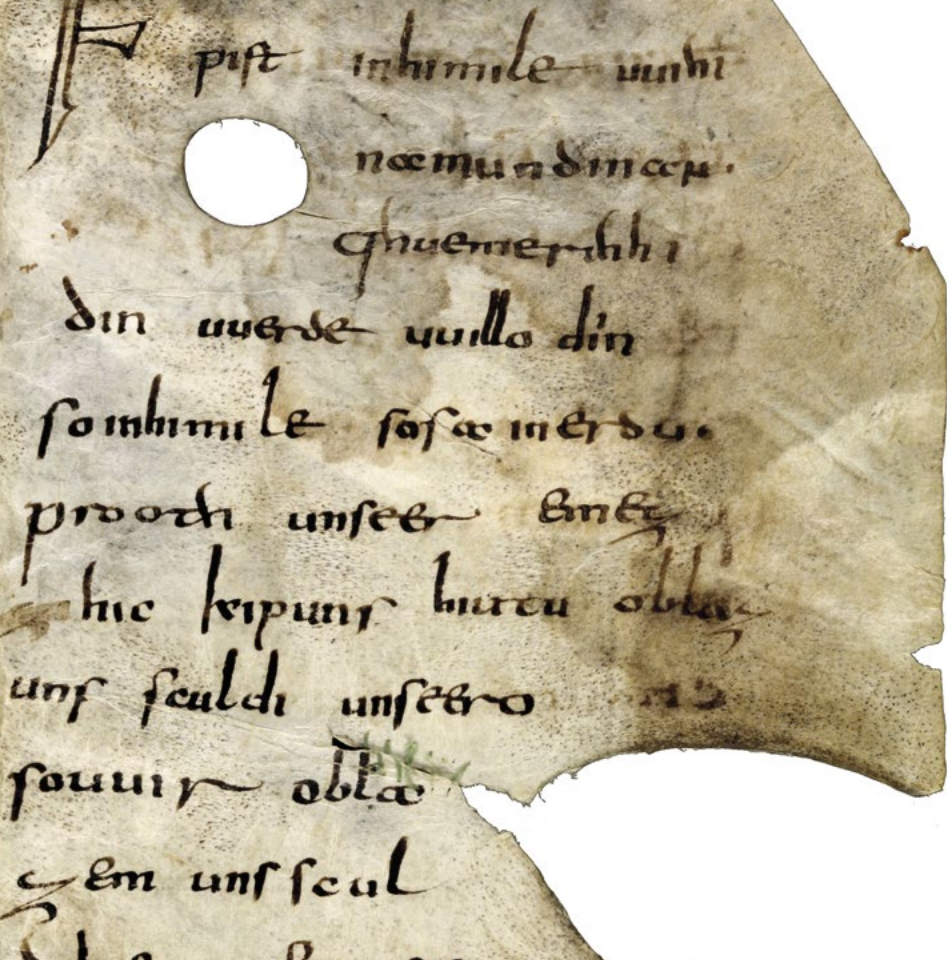


Klöster, Latein und Volkssprache in der
Karolingerzeit an Bodensee und Oberrhein

Wolfgang Haubrichs

Mittwoch, 19. Juni 2019, 18 Uhr
Musiksaal im Dekanatsflügel



Einladung Vortrag

Wolfgang Haubrichs
*Klöster, Latein und Volkssprache in der
Karolingerzeit an Bodensee und Oberrhein*

Mittwoch, 19. Juni 2019, 18 Uhr
Musiksaal im Dekanatsflügel

Öffentlicher Vortrag im Rahmen der
Tagung *Otmars Welten – St. Gallen
und das europäische Mönchtum im
7. und 8. Jahrhundert*

St. Gallen und mit ihm die Klöster des
Bodensees und Oberrheins (Reichenau,
Murbach, Weißenburg) sind seit dem
8. Jahrhundert, der Zeit Karls des Großen,
Zentren lateinischer Bildung und aktiver
volkssprachiger Vermittlung an Kleriker
und Laien gewesen – vom ersten deut-
schen Wörterbuch (‘St. Galler Abrogans’)
an über die Übersetzungen von Vaterunser
und Credo bis hin zu einer raffinierten
und theologisch versierten Evangelien-
dichtung, die St. Galler Mönche
gewidmet war.

Wolfgang Haubrichs war von 1977 bis 2011
Professor, dann bis 2015 Seniorprofessor
für Deutsche Literatur des Mittelalters
und Deutsche Sprache an der Universität
des Saarlandes. Schwerpunkte seiner
Forschung und Lehre sind die deutsche
Literatur und Sprache des Frühmittelalters
im europäischen Kontext und in interdiszi-
plinärer Sicht.

Université
de Montréal

University of
Zurich

FN-FNF
FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHES NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION



STIFTSBIBLIOTHEK ST. GALLEN

Stiftsarchiv
St. Gallen



sg.
kath.
ch

katholischer
konfessionsteil
des kantons
st. gallen



WELTKULTURERBE
STIFTSBEZIRK ST. GALLEN

Institutionelle Partner



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

Kanton St. Gallen
Kulturförderung



SWISSIOS

st. gallen

Vorderseite:

Das älteste deutsche Vaterunser im
St. Galler Abrogans (um 790).
St. Gallen, Stiftsbibliothek,
Cod. Sang. 911, S. 320.